

BETRIEBSANWEISUNG		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
Gefahrstoffbezeichnung		
Quecksilber(II)-oxid; Merkurioxid; Quecksilberoxid; rotes Präzipitat; gelbes Präzipitat (CAS-Nr.: 21908-53-2)		
Gefahrenkennzeichnung nach GHS		
  	<ul style="list-style-type: none"> • Akut Toxizität inhalativ, Kategorie 2, Lebensgefahr beim Einatmen. (H330) • Akute Toxizität dermal, Kategorie 1, Lebensgefahr bei Hautkontakt. (H310) • Akute Toxizität oral, Kategorie 2, Lebensgefahr beim Verschlucken. (H300) • Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2, kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (H373) • Gewässergefährdend (akut), Kategorie 1, schädigt Wasserorganismen. (H400) • Gewässergefährdend (chronisch), Kategorie 1, sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. (H410) 	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln		
 	<ul style="list-style-type: none"> • Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273) • Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (P280) • Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen. (P302+352) • Bei Einatmen an die frische Luft bringen und in einer Position ruhig stellen, die das Atmen erleichtert. (P304+340) • Bei Exposition oder Unwohlsein sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. (P309+310) 	 
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112	
	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. • Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. • Stark wassergefährdend. Schon beim Eindringen geringer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen. • Stoff selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. • Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. • Gefährliche Zersetzungsprodukte (Quecksilberdämpfe) können entstehen. • Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. 	 

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p>Augen Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt aufsuchen!</p> <p>Haut Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartien 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Betroffene Hautpartien gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Bei massiven Kontakt, insbesondere mit kontaminierter Arbeitskleidung, Arzt aufsuchen!</p> <p>Einatmen An Frischluft! Bei Atemnot Sauerstoff geben. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Keine Mund-zu-Mund- oder Mund-zu-Nase-Beatmung durchführen! Arzt hinzuziehen!</p> <p>Verschlucken ERBRECHEN ANREGEN! Etwas Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Bei spontanem Erbrechen Kopf in Bauchlage tief halten. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule. <u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, als Quecksilber und anorganische Quecksilber-Rückstände der Entsorgung zuzuführen.</p>	